

lern und Kunstfreunden gebildete akademische Rath, und die Frequenz dieser Anstalt, sowie der Filial-Kunstakademie zu Leipzig und der Zeichenschule bei der Porzellan-Manufactur zu Meissen ist seitdem stets eine sehr befriedigende gewesen.

Auch im Uebrigen ging die Kunst in Sachsen in diesem Zeitraume nicht leer aus. In Hinsicht auf Musikleistungen behauptete die Königliche Kapelle zu Dresden ihren alten Ruf, dem Leipzig mit seinen Gewandhausconcerten rühmlichst nachsieferte. Conservatorien für Musik traten zu Leipzig (1843) und Dresden (1856) in's Leben.

In den Jahren 1838 — 1841 wurde ein neues, prächtiges Hoftheatergebäude und in den Jahren 1852 bis 1855 ein neues Museum zu Dresden erbaut. Dem Königlichem Hoftheater gebührt der Ruhm, den Genius Richard Wagners (des Componisten des Rienzi, Tannhäuser und Lohengrin) zuerst entdeckt und zur Anerkennung gebracht zu haben. —

Die in Dresden befindlichen Sammlungen für Wissenschaft und Kunst wurden besser geordnet und zum Theil reichlich vermehrt. Ein zoologischer Garten wurde 1861 eingerichtet. Leipzig errichtete ein Museum.

Das Postwesen, wofür man in Leipzig ein neues Hauptgebäude errichtete, wurde in diesem Zeitraume vielfach vervollkommenet und neuerdings durch ein Postgesetz nebst Postordnung (vom 1. Juli 1859) neu geregelt. Journallieren wurden an vielen Orten eingerichtet, Eilwagen und Dilligencen verdrängten die alten Postwagen gänzlich und nach Herstellung der Eisenbahnen benutzten die Postanstalten die Kräfte, die dadurch erspart wurden, dazu, ein wahres Netz der Verbindung im ganzen Lande zu Stande zu bringen und alle nur einigermaßen bedeutenden Orte mit dem regen Gewerbe- und Geschäftsleben der größeren Städte mittelst der Eisenbahnen in Verbindung zu setzen. Im Jahre 1859 betrug die bei der Postverwaltung eingegangenen Sendungen (mit Einschluß von 11 Mill. Stück Briefen) 13 Millionen Nummern; die Zahl der zur Post eingeschriebenen Reisenden über $\frac{1}{2}$ Million. 1860 wurden 543,834 Personen und fast 12 Millionen Briefe befördert.

Um nicht nur den öffentlichen und Privatverkehr im-